3.

Morgenlied.

(Von Gellert.)

Gelobet seist du, Gott der Macht,
gelobt sei deine Treue,
daß ich nach einer sanften Nacht
mich dieses Tags erfreue!

Laß deinen Segen auf mir ruhn,
mich deine Wege wallen,
und lehre du mich selber thun
nach deinem Wohlgefallen!

Nimm meines Lebens gnädig wahr,
auf dich hofft meine Seele.
Sei mir ein Retter in Gefahr,
ein Vater, wann ich fehle!

Gib mir ein Herz voll Zuversicht,
erfüllt mit Lieb und Ruhe,
ein weises Herz, das seine Pflicht
erkenn und willig thue;

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000632